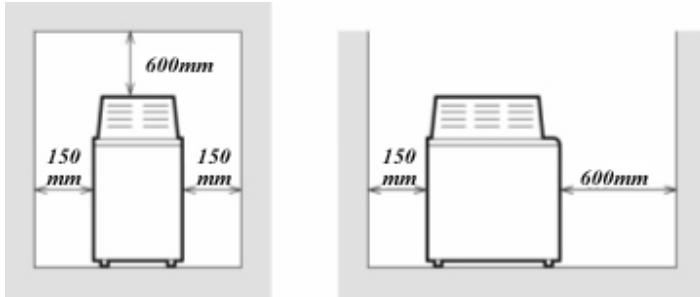


CHOFU Chofu Propane Gasofen

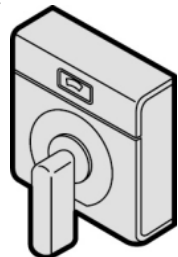
Chofu Propane ist ein hocheffektiver Wasserofen, speziell für Hot Tubs (Badefässer) konstruiert. Das Wasser ist mittels des "Thermosiphonprinzips" selbstzirkulierend; heisses Wasser steigt aufwärts und schafft einen Unterdruck, der Wasser von unten saugt. Deswegen braucht man weder Zirkulationspumpe noch Elektrizität, und es wird möglich, das Wasser in einem Hot Tub mittels des Ofens auf der Aussenseite zu heizen. Ein grosser Vorteil ist, dass dies mehr Platz im Bad schafft. Deswegen kann man ein kleineres Modell wählen.

Ein auswendiger Ofen ist auch aus Sicherheitsgründen vorzuziehen. Der Gasofen braucht im Grossen und Ganzen keine Pflege, weil er keine lose Teile hat und von Elektrizität unabhängig ist. Er ist für Gebrauch im Freien gemacht und darf nicht drinnen benutzt werden. Er ist wetterfest und kann ohne Probleme im Freien stehen, auch bei Regen. Der Gasheizer kann auch eingebaut werden. Um in diesem Falle eine genügende Luftzirkulation zu erreichen, müssen die empfohlenen Massenhinweise befolgt werden. Siehe Bild unten links.



Funktion

Der Ofen wird manuell mit einem automatischen Zündungsschalter gestartet. Der Hauptschalter ist konstruiert um ausserhalb des Bades montiert zu werden. Er soll so placiert sein, dass er sowohl von Innen wie von Aussem des Bades leicht zu erreichen ist. Wenn das Wasser die richtige Temperatur erreicht hat, stellt man den Heizer mittels des Schalters ab. Wenn das Wasser wieder geheizt werden muss, schaltet man einfach ein. Dies ist möglich, ohne aus dem Bad aufzusteigen.



Kennzeichen

- Funktioniert ohne Elektrizität
- Manuelle "Fernkontrolle" mit Zündungsschalter
- Wetterfeste Konstruktion
- Automatisches Abschalten der Temperatur wenn diese im Wärmetauscher, dort wo der Theromstat ist, die 45°C übersteigt.

Grösse: 43 zm (Höhe) x 43 zcm (Länge) x 25 zcm (Breite), Gewicht 8,5 Kg

Heizen: Der Effekt für Chofu Propane ist ca. 14 kW. Heizungsgeschwindigkeit von 1000 Liter Wasser ist ca. 10 °C pro Stunde. Gasverbrauch ist 1 Kg pro Stunde.

WARNUNG!

- Der Ofen darf erst dann angeschaltet werden bevor nicht der Wasserlevel das oberste Rohr überstiegen hat.
- Gewöhnen Sie sich immer an, den Ofen vom Wasser zu leeren, wenn dieser nicht benutzt wird. Speziell wichtig ist dies wenn die Temperatur auf unter 0 Grad sinken sollte.
- Wird Salzwasser verwendet so sollte der Ofen nach jeder Anwendung mit frischem Wasser durchgespült werden.
- Dasselbe gilt auch für gechlortes Wasser oder ähnliches falls Chemikalien angewandt werden sollten.

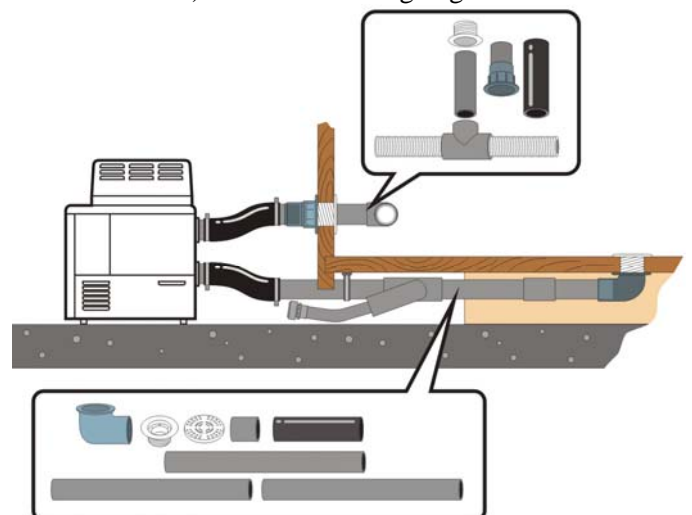
Installation

Achtung! Wenn Sie sich bei der Montage des Gasheizgerätes unsicher fühlen, lassen Sie diese durch einen Installateur durchführen.

Chofu Propane wird zu einem Hot Tub (Badefass) mit speziell angepassten Anschlussteilen angeschlossen. Diese bestehen aus 50 mm PVC-Rohren, flexiblen Gummirohren inkl. Klammern, eine gerade Wanddurchführung für die Seite und ein 90° Winkel für den Zufluß im Boden.

Verfahren:

1. Das Heizgerät auf einem ebenen Untergrund aus Holz, Steinplatten oder Beton aufbauen. Es muss auf gleicher Höhe wie das Badefass aufgestellt werden, um eine gute Zirkulation zu gewährleisten. Dies ist wichtig für die Zirkulation und um das Heizgerät bei Frostgefahr zu entleeren.
2. Für die obere Anschlussröhre (Abfluss) soll ein 60 mm Loch in der Seite des Badenfasses gebohrt werden, 320 mm von der Unterlage hoch. Auf der anderen Seite vom Boden wird ein ähnliches Loch für das Einmündungswasser zum Ofen gebohrt.
3. Die ebene Durchführung inkl. Röhren wird in der Seite, und die Gewinkelte im Boden dichten und angeschraubt.
4. Die schwarzen Gummiröhren werden zu dem Heizer und den Röhren angeschlossen. Das Anschliessen geht einfacher, wenn die Röhren mit ein wenig Speiseöl geschmiert werden. Mit beigelegten Schlauchklammern festschnallen.
5. Das Heizgerät wird mittels eines Druckminderers (auf 35 mbar einstellen) an die Gasleitung angeschlossen.

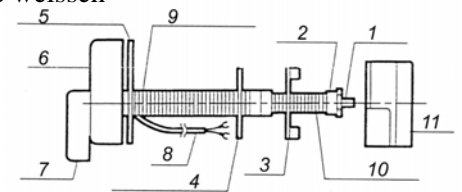
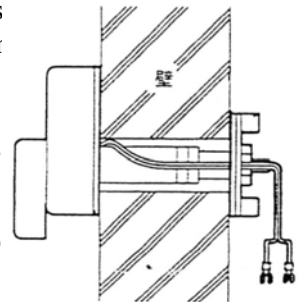


Achtung! Wenn Sie sich bei der Montage des Gasheizgerätes unsicher fühlen, lassen Sie diese durch einen Installateur durchführen.



Mittels einer speziellen Manövrierkontrolle ist es möglich, Chofu Propane Gasheizger z.B. auch von drinnen oder von einem gewissen Abstand zu manövrieren. Die Manövrierkontrolle kann für Wände installiert werden, die 110 bis 180 Mm dick sind.

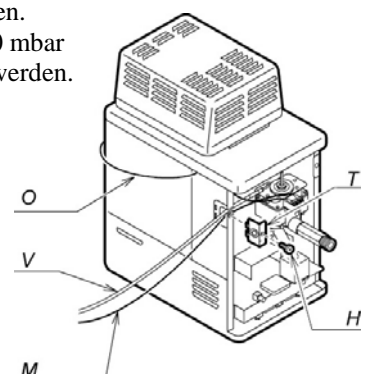
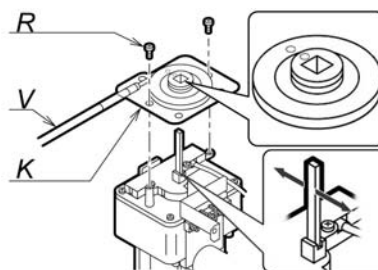
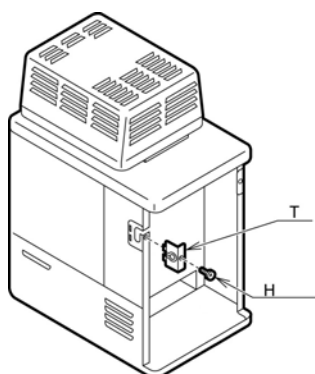
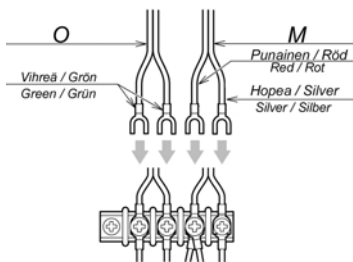
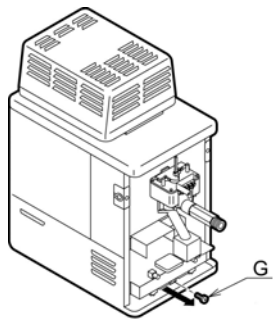
1. Ein 25-30 mm Loch in dem Teil bohren, wo die Kontrolle hinkommen wird. Für diesen Zweck können z.B. 2 Stk 50x150 mm Planken zusammenschraubt werden. Darauf achten, dass der Holzbohrer lang genug ist. Das Loch muss möglichst gerade sein.
2. Die viereckige Röhre aus Metall (1), die weisse Plastrmutter (2) und die Bodenplatte aus Metall (3) wegnehmen. Die Abdichtung (4) für diese wird aus der grösseren viereckiger Dichtung (5) gepresst, und von der Gewindeplastachse weggenommen (9). Bemerkn Sie sich, dass diese Teile später in umgekehrter Reihe montiert werden sollen.
3. Das Schutzpapier von der grösseren Dichtung (5) die gegen die Hauptplatte (6) wendet, wo der Griff (7) sitzt, wegnehmen; die Dichtung wird dann gegen die Hauptplatte gedruckt, bis sie fest sitzt. Danach das andere Schutzpapier entfernen.
4. Die Drähte (8), die später zu dem Gasofen angeschlossen werden, und die Plastachse (9) werden durch das gebohrte Loch geführt.
5. Das Schutzpapier von der Dichtung (4) der Bodenplatte (3) abziehen, und die Dichtung zu dieser festmachen. Die Bodenplatte an die weisse Röhre (10) montieren, und alles mit der weissen Mutter (1) festschrauben. Achtung! Die weissen Drähte sollen auch durch Dichtung und Bodenplatte gezogen werden,
6. Die Bodenplatte (3) mit 3 Stk mitfolgenden Holzschrauben festschrauben.



Anschluss zum Ofen

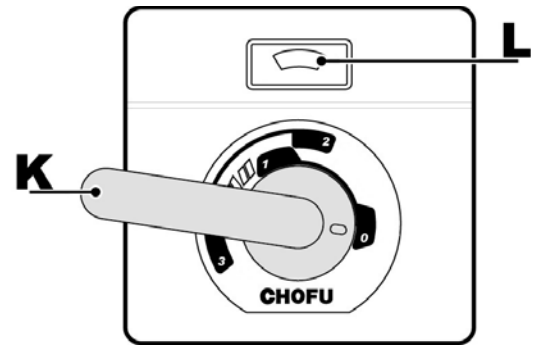
Um den Ofen manövrieren zu können, muss man das spezielle Drahtseil zwischen Kontrolle und Heizger anschliessen.

1. Die Frontplatte (wo der Gasanschluss sich befindet) entfernen; sie ist mit 2 Schrauben festgemacht.
2. Die zwei Drähte (O) mit grüner Markierung losmachen. Die Schraube (G) die den Gasbrenner an der Stelle hält wegnehmen. Den Brenner ein wenig an der Hinterkante heben und vorsichtig herausziehen.
3. Die Deckplatte (T) an der linken Seite wegnehmen (sie ist mit einer Schraube festgehalten); das Drahtseil und die weissen Drähte (M) von der Manövrierkontrolle sollen hier durchgehen.
4. Das schwarze Drahtseil (V) mit "Drehkassette" wird zu der Zündungsanordnung angeschlossen. Den schwarzen O-Ring von der Messingachse wegnehmen, danach den Drahtseilteil (V) mit dem grösseren Loch zu der Achse anschliessen. Bitte stellen Sie sicher, dass die 2 Kreise auf dem Draht nach oben weisen und die Achse in der gleichen Stellung ist, wie auf dem mittleren Bild unten angezeigt wird. Die beiden Zirkeln auf dem Plast.- und auf dem Metallteil sollen gegeneinander wenden. Die 2 messinggefärbten Schrauben (R), die beigefügt sind, werden gebraucht um das Drahtseil festzumachen.
5. Die rechteckige blanke "Klinke" wird auf der Messingachse festgesetzt und mit dem O-Ring verschlossen.
6. Die weissen Drähte (M) von der Manövrierkontrolle werden zu der "Koppelungsrippe" angeschlossen. Der Draht mit roter Markierung zum Draht mit gelber Farbe, der Graue zu dem Kupferdraht.
7. Die Drähte (O), die Deckplatte (T) auf der linken Seite und die Frontplatte montieren.
8. Die "Drehkassette" auf der anderen Seite vom Drahtseil wird zu der Achse der Manövrierkontrolle angeschlossen; deren Griff soll dann gegen 1 (Zündung) zeigen.
9. Den schwarzen Schutz (11) über die Bodenplatte (3) montieren.
10. Nachdem die Gasflasche angeschlossen und der Druck auf 30 mbar eingestellt wurde, kann das Heizgerät in Betrieb genommen werden.

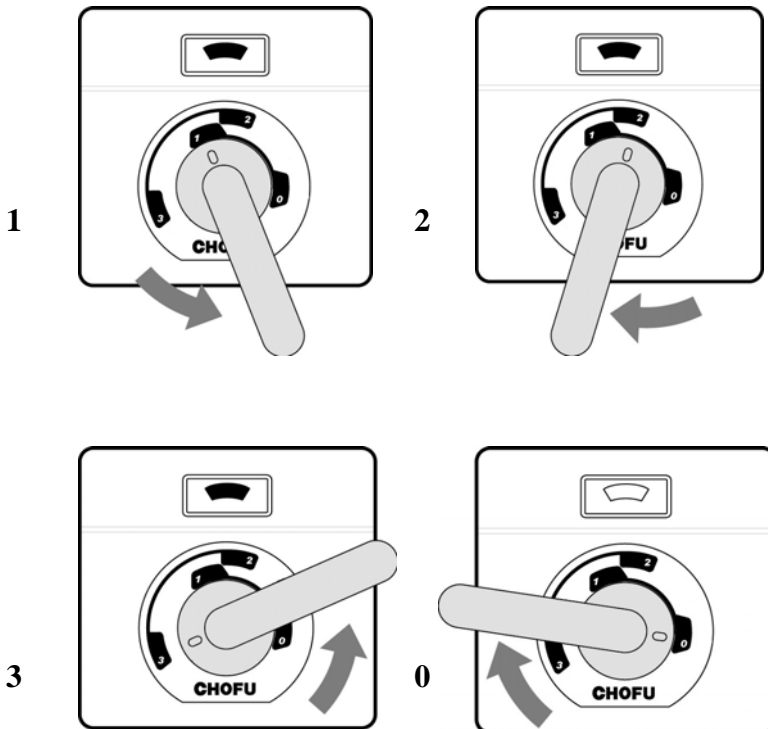


Zündung

1. Den Griff von Position [0] bis [1] drehen, Zündung geschieht jetzt im Kontrollbrenner.
2. Ca. 10-20 Sekunden da halten, bis die „Lampe“ (L) des Zündungsindikators rot zeigt.
3. Den Griff (K) bis zu Position [2] drehen, und direkt danach zu Position [3]. Ein Sausen-Laut soll gehört werden, wenn Zündung im Hauptbrenner stattfindet.
4. Wenn Zündung im Hauptbrenner nicht stattfindet, von Schritt 1 wiederholen.
5. Der Heizer schliesst ab, wenn der Griff in Position [0] gestellt wird.

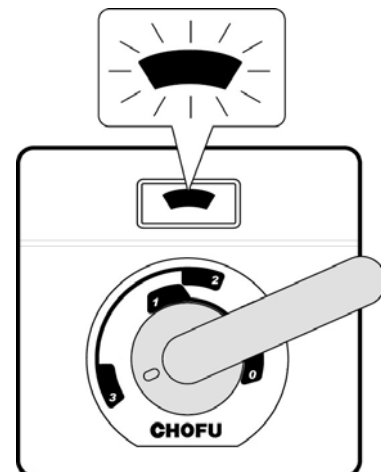


Achtung! Man kann den Effekt des Heizers nicht regulieren.



Ziffererklärung des Zündungsgriffes

- 1 = Zündung
- 2 = Kontrollbrenner
- 3 = Hauptbrenner
- 0 = Stopp



WINTERGEBRAUCH

Bei Frostgefahr muss der Ofen nach Gebrauch geleert werden. Die Selbstzirkulation hört auf, wenn der Ofen abgestellt wird. Die kleine Menge Wasser, die sich im Ofen befindet, kann leicht frieren und der Wärmewechler dadurch kaputtgehen. Falls Wasser im Fass bleibt, müssen die Heizungsrohre mit Abschiess- und Leerungsmöglichkeiten ausgerüstet sein, damit man den Ofen leeren kann. Wie dies auch immer der Fall ist, es könnte auch notwendig sein, die Anschlussrohre und Ventile zu isolieren. Wenn der Ofen richtig installiert ist, leert er sich selber, wenn das Wasser aus dem Fass herausgelassen wird.

